Zebra FR55 modernisiert SIRDEE-Sicherheitsnetz in Spanien

Artikel vom **17. November 2026**
Funkgeräte

Zebra Technologies unterstützt Spaniens Innenministerium und Telefónica bei der Modernisierung des SIRDEE-Netzes. Das Mobilgerät »FR55« soll Einsatzkräften breitbandige Konnektivität, Video, Bildübertragung, Geolokalisierung und sicheren Multimedia-Chat ermöglichen.



Carlos de la Cuesta mit Zebra FR55 bei der TECNOSEC 2026 (Bild: Zebra)

Spaniens staatliche Sicherheitskräfte und -behörden sollen künftig das Mobilgerät »Zebra FR55« im SIRDEE-Netz nutzen. Das staatliche digitale Notfunknetz wird vom

Innenministerium betrieben, von Telefónica verwaltet und versorgt mehr als 120.000 Nutzer. Zebra Technologies unterstützt damit die geplante Modernisierung der Kommunikationsinfrastruktur für die öffentliche Sicherheit. Im Mittelpunkt steht der Wechsel von älteren Schmalbandfunkgeräten zu einsatzkritischem Breitband nach 3GPP-Standard. Einsatzkräfte vor Ort erhalten dadurch Zugriff auf Daten- und Multimediafunktionen, die über klassische Funkkommunikation hinausgehen. Dazu zählen Videoübertragung in Echtzeit, der Austausch hochauflösender Bilder, erweiterte Geolokalisierung und sicherer Multimedia-Chat. **Breitbandkommunikation für Einsatzkräfte** Mit der Einbindung der neuen Geräte beginnt ein weiterer Entwicklungsschritt im SIRDEE-Netz. Die Lösung soll die begrenzte Datenbandbreite und knappe Frequenzressourcen adressieren, die bei älteren Schmalbandnetzen eine Herausforderung darstellen können. Ziel ist es, den Einsatzkräften vor Ort mehr Informationen, verlässliche Konnektivität und zusätzliche operative Möglichkeiten bereitzustellen. Das Netz wird von verschiedenen spanischen Institutionen genutzt. Genannt werden die Nationalpolizei, die Guardia Civil, das Amt des Ministerpräsidenten, das Königshaus sowie weitere wichtige Dienste. Auch die Militäreinheit für Notfälle und die Verkehrseinheit der Guardia Civil, die im Auftrag der Generaldirektion für den Verkehr tätig ist, gehören zu den Nutzern. **Neue Anwendungsfälle im SIRDEE-Netz** Durch die Breitbandfunktionen können Einsatzteams Lageinformationen multimedial teilen und schneller auswerten. Echtzeitvideo kann beispielsweise dabei helfen, Situationen vor Ort besser einzuschätzen. Hochauflösende Bilder unterstützen die Dokumentation und Weitergabe relevanter Details. Geolokalisierung und Multimedia-Chat ergänzen die Kommunikation um Funktionen, die im Einsatz zusätzliche Orientierung bieten können. Telefónica erweitert als Full-Service-Anbieter des SIRDEE-Dienstes die bestehende Infrastruktur, um diese Funktionen bereitzustellen. Der Schritt unterstützt die Entwicklung des nationalen Sicherheitsnetzes hin zu 3GPP-basierten Diensten für einsatzkritische Anwendungen über moderne Breitbandnetze.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag